

Ölrettich

AKIRO

Geringe Ansprüche an Standort und Saatzeit



Vorteile:

- Schnelle Anfangsentwicklung sorgt für kräftige Bestände - auch in kurzen Vegetationsphasen und bei späten Saatterminen
- **AKIRO** überzeugt mit hoher Konkurrenzkraft gegen Unkräuter
- Wertvolle organische Masse bindet Nährstoffe, fördert die Humusbildung und schützt vor Erosionen
- Nährstoffe werden über Winter gespeichert und das Grundwasser geschützt, höchste N-Aufnahme
- Intensive Durchwurzelung verbessert den Wasser- und Lufthaushalt des Bodens nachhaltig und aktiviert das Bodenleben

Sorteneigenschaften: (nach offiziellen Prüfungen o. in Anlehnung an das Bundessortenamt)

	schlecht / früh / kurz / gering	gut / spät / lang / hoch
Massebildung im Anfang	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Neigung zum Blühen	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Standfestigkeit	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■

Ölrettich

AKIRO

Geringe Ansprüche an Standort und Saatzeit

Nutzung:

Gründüngung
Wasserschutz / Stickstoffkonservierung
Mulchsaat
Humusaufbau
Erosionsschutz
Greeningfähig als Mischungskomponente
Biofumigation

Fruchtfolgeeignung:

+ geeignet / ++ besonders empfohlen

Mais	++
Getreide	++
Raps	+
Zuckerrüben	
Kartoffeln	+
Intensivkulturen	+
Leguminosen	++

Agronomische Merkmale:

schlecht / früh / kurz / gering

gut / spät / lang / hoch

Unkrautunterdrückung	
Erosionsschutz	
Wasserschutz / Stickstoffkonservierung	
Humusaufbau	
Kälte- und Frostresistenz	
Trockentoleranz	
Wurzeltyp	Pfahlwurzel
Maximale Durchwurzelungstiefe	180 cm

Anbau:

Empfohlene Aussaatstärke	18 - 25 kg/ha
Saattiefe	2 - 3 cm
Aussaatperiode	Anfang August bis Anfang September - Standort berücksichtigen!
Düngung	40 - 60 kg N/ha
Pflanzenschutz	Pflanzenschutzmaßnahmen sind in der Regel nicht notwendig
Aussaatverfahren	Drillsaat nach sorgfältiger Bodenbearbeitung fördert die schnelle und gleichmäßige Entwicklung des Ölrettichs